

ISG AM CANISIUS KOLLEG SJ

SEGEL SOLA
2024 n. Chr. das
OIII-Sommerlager

Anmeldung



Ahoi Matros*innen,

es geht in die letzte Runde: das SeLa'24 findet vom 20.08.-30.08.2024 statt. Meldet euch zahlreich an, damit unsere gemeinsame Zeit einen schönen Abschluss findet. Wir freuen uns auf euch!

Liebste Grüße,

Eure LeiRu'19



Das Wichtigste zur Anmeldung im Überblick:

Anmeldung:

- auf unserer Website <https://www.isg-berlin.com/termine-anmeldungen> ab Freitag, den **20. Oktober 2023 19:00 Uhr** (frühere Anmeldungen sind ungültig!)

Wann und Wo: 20.08.2024 bis 30.08.2024

- 20.08. bis 26.08. in der Jugendherberge Mölln
- 26.08. bis 30.08. Segeltörn auf der Regina Maris, Swaensborgh und Luciana (Kiel-Kiel)
- Abfahrt am 20.08. am CK vormittags.
- Ankunft am 30.08. am CK gegen 21:00 Uhr.

Kosten:

- **Basissatz: Kosten: 600,00 € & Motorkosten (je nach Windverhältnissen)**
- Bei der online Anmeldung, kann je nach **Selbsteinschätzung** auch ein höherer Betrag angegeben werden. Damit werden weitere Kosten rund um die Sommerlager gedeckt.
- **Eine Ermäßigung der Kosten ist möglich.** In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte (schriftlich) an den Geistlichen Leiter der ISG, P. Max Heine-Geldern SJ (pater@isg-berlin.de). Die Kosten sollen **kein** Hindernisgrund für eine Teilnahme sein.

Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. In den vergangenen Jahren waren ISG-Veranstaltungen teilweise innerhalb von 2 Minuten ausgebucht. Ob ein Kind teilnehmen konnte oder nicht hing an ein paar Sekunden und der besseren Internetverbindung. Um dies zu verhindern wird das Anmeldeverfahren folgendermaßen modifiziert:

1. Grundsätzlich gilt "first comes first serves".
2. Wenn innerhalb von 60 Minuten mehr Anmeldungen als Plätze sind, werden alle Anmeldungen, die innerhalb der 60 Minuten eingegangen sind, in einen Topf geworfen und die Plätze werden verlost. Jene, die dann keinen Platz auf dem Sommerlager haben, erhalten einen fixen Platz auf dem darauffolgenden Sommerlager.
3. Punkt 2 gilt nicht für jene Anmeldungen, die nach den ersten 60 Minuten eingegangen sind.
4. Prinzipiell haben ISG-Mitglieder bei der Platzvergabe für ISG-Veranstaltungen Vorrang vor Nicht-ISG-Mitgliedern.
5. Die ISG behält sich vor, eine kleine Zahl an Plätzen für Jugendliche des Arrupe-Zweigs zu reservieren.

Auf euch freuen sich

- Erwachsenenleitung: Liza Barts, Cornelius Wilke, 2x N.N. (technische Leitung), P. Max Heine-Geldern SJ
- Gruppenleitung: Mathilda Münchenbach, Katharina Fricke, Ida Teschke, Leonore von Arnim, Marlene Sewtz, Felicia Brodka, Carlotta Glaß, Raphael Jaeger, Joseph Muhler, Konrad te Heesen, Abel Sadoyan.

Allgemeine Informationen:

- ISG-Veranstaltungen sind **keine Schulveranstaltungen**, sondern gelten als Privatveranstaltungen.
- Wir werden nach der Anmeldung eine verbindliche Anzahlung in Höhe von € 100,00 einziehen. Wir behalten uns vor, bei einem Rücktritt nach dem Anmeldeschluss (31. Dezember 2023) diese Anmeldegebühr einzubehalten.
- Für Abmeldungen ab 12 Wochen vor Beginn des Sommerlagers müssen wir 60% des Gesamtpreises veranschlagen; für Abmeldungen drei Wochen vor dem Sommerlager 90%. Dies entspricht einem Teil der Kosten, die zu diesem Zeitpunkt bereits entstanden sind. Teilen Sie dem Geistlichen Leiter eine Verhinderung in jedem Fall bitte umgehend mit.
- Wir werden den TN-Betrag ca. drei Wochen vor den Sommerferien per SEPA-Lastschrift einziehen. Eine Ermäßigung des Beitrages ist möglich! Wenden Sie sich hierzu bitte in einem formlosen schriftlichen Antrag an den Geistlichen Leiter P. Max Heine-Geldern S.J. (pater@isg-berlin.de; Fon: 030.26481213).
- Einige Wochen vor dem SeLa werden Sie die „Letzten Informationen“ (Abfahrtszeiten, Packliste usw.) und die „Vertraulichen Mitteilungen“ zum Ausfüllen erhalten.
- Falls ihr Kind aktuell aufgrund einer psychischen Belastung eine therapeutische Behandlung erfährt, muss eine Teilnahme an der Fahrt mit dem Geistlichen Leiter abgesprochen und eine schriftliche Zusage von ihm erhalten werden.
- Wie bei allen ISG-Events ist auch hier Grundvoraussetzung für die Teilnahme die Einhaltung der Regeln, besonders bezüglich Mobbing, Rassismus, Sexismus, Homophobie oder Ausgrenzung sonstiger Art, damit die ISG für alle ein „Safe-Space“ und Wohlfühlort bleiben kann.